

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 190. Dienstag den 16. August 1853.

## Gefunden:

Ein Unterärmel, zwei Strümpfchen, ein Handschuh.

## Zugelaufen:

Ein brauner männlicher Wachtelhund.

Wiesbaden, den 15. August 1853. Herzogl. Polizei-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 16. August, Vormittags 9 Uhr, und wenn nöthig die folgenden Tage um dieselbe Stunde, sollen in der Herzogl. Reitbahn im Jägerhofe zu **Biebrich** verschiedene für die Herzogliche Hofhaltung entbehrlich gewordene Gegenstände, namentlich diverse Holzmobilien, Teppiche, Vorhänge, Bettwerk, Beleuchtungsgeräthe, eine große Anzahl abgebrochener Möbelbezüge, mehrere Flaggen, Wein- und Champagnerflaschen, Einmachgläser, Kellerlager, Messing-, Blech-, Eisen- und Holzgeräthe, Gartengeschirre, circa 300 Besteck ord. Messer, Gabeln und Löffel, eine große Partie leinen Geräthe aller Art, und verschiedene alte Baumaterialien, als Sandsteinplatten, Gusseisen, Pferderauben, und anderes Holzwerk, wie auch mehrere Hebeschirre, als Winden und Sattelwalzen ic. an die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. August 1853.

2980

Herzogliches Hof-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 23. August Vormittags 9 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Wittwe des Balthasar Krazenberger von hier die Hinterlassenschaft derselben, bestehend in 1 Kommode, 1 Kleider- und 1 Küchenschrank, Tischen, Stühlen, Kleidungsstücken, Leinen- und Weißgeräthe, sowie in sonstigen Haus- und Küchengeräthschaften, in dem in der Oberwebergasse gelegenen Wohnhause des Joh. Phil. Bahn meistbietend gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 15. August 1853.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Samstag den 20. August Vormittags um 10 Uhr soll in dem Zimmer No. 4 der hiesigen Infanterie-Caserne die Beisuhr der Steinkohlen pro

1853 für die Garnison dahier und zu Biebrich einer öffentlichen Versteigerung an die Wenigstfordernden ausgesetzt werden.

Die Bedingungen liegen in dem obengenannten Zimmer zur Einsicht bereit.

Wiesbaden, den 15. August 1853.  
3109

Herzogliche Caserneverwaltung.

### Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Gemeinderaths vom 11. April d. J. ist der Erhebungstermin des 3ten städtischen Steuersimpels pro 1853 auf **Dienstag den 23. August l. J.** festgesetzt worden.

Die Steuerpflichtigen dahier, sowie zu Clarenthal werden hiermit aufgefordert ihre Steuerbeiträge in diesem Termin in die Stadtkasse einzuzahlen.

Wiesbaden, den 15. August 1853. Der Stadtrechner.  
Lauterbach.

### Notiz.

Heute Dienstag den 16. August Vormittags 11 Uhr: Vergebung der bei Ueberwölbung des Rimbachs von der Webergasse nach der Häfnergasse vorkommenden Arbeiten. (S. Tagblatt No. 189.)

Heute Dienstag den 16. August Nachmittags 3 Uhr findet die **Verloosung** zum Besten der Kleinkinder-Bewahranstalt unter polizeilicher Aufsicht in dem Locale derselben statt. 3110

Wiesbaden, den 16. August 1853. Der Vorstand.

## Das Speditions- und Agentur-Geschäft

von **J. K. Lembach**

zu **Biebrich und Wiesbaden**

übernimmt fortwährend nach allen Richtungen, zu Wasser und zu Land, die direkte Beförderung von Reise-Effecten, Hausgeräthen und sonstigen Frachtgütern und hält dem geehrten Publikum seine Vermittlung bestens empfohlen, mit der Versicherung, daß die ihm überwiesenen Güter, vermöge seiner auswärtigen Geschäfts-Verbindungen, stets auf dem raschesten und vortheilhaftesten Wege ihrer Bestimmung entgegengeführt werden.

Nähere Auskunft wegen **festen Frachten mit Garantie** der **Lieferzeit** ertheilt das Bureau zu Wiesbaden, Marktplatz vis-à-vis dem Herzoglichen Palais, woselbst die Güter jederzeit übergeben oder zum Abholen im Haus angemeldet werden können. 2390

## Französischen Wein = Essig,

1) rothen Bordeaux-Wein = Essig,

2) gelben ditto

empfiehlt, besonders zum Einmachen, unter der Garantie der Haltbarkeit  
3078

**J. J. Möhler.**

Bei Schreiner **Nuppert** in der Oberwebergasse sind neue **nußbaumene Möbel**, als: 1 Kamin, große und kleine Kommode und Rohrstühle, zu verkaufen. 2995

## Bevollmächtigung.

Berehrten Kunden zeigen wir hiermit ergebenst an, daß Herr **Heinrich Schott** von Biebrich von heute an bis auf Widerruf Rechnungen einreichen, Gelder in Empfang nehmen und für unser Waaren-Geschäft sowohl in Wiesbaden wie in Biebrich rechtsgültig für uns quittiren kann.

Wiesbaden und Biebrich, den 16. August 1853.

3111

**Gebrüder Bles.**

## Niederländische Dampfschiffahrt.

Sommerdienst zu neu ermässigten Fahrpreisen.

Von **Biebrich**

Täglich 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens über Arnheim in 30 Stunden bis Rotterdam.

Ferner Dienstag und Samstag 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens über Nymwegen bis Rotterdam.

Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag nach London.

Täglich 12 Uhr Mittags nach Mannheim.

F a h r p r e i s e :

nach	Einzelreise.						Hin- und Rückreise.					
	Vor- cajüte.		Salon.		Pavillon.		Vor- cajüte.		Salon.		Pavillon.	
	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
Rüdesheim, Bingen	—	6	—	9	—	12	—	9	—	12	—	18
Coblenz	—	27	1	11	1	15	1	11	1	25	2	22
Cöln	1	21	2	17	3	13	2	17	3	13	5	4
Arnheim, Nymwegen	3	2	4	19	6	5	4	19	6	5	9	7
Rotterdam	3	17	5	11	7	4	5	11	7	4	10	22
London	8	19	14	20	21	7	12	29	21	16	28	19
Mannheim	—	23	1	4	1	16	1	4	1	16	2	8

Nach allen Stationen im Verhältniss.

Die Reisenden werden per Wagen zu den bestehenden Omnibuspreisen nach Biebrich befördert und vice-versa.

Billets und Näheres ertheilt

Die Expedition

1707

**grosse Burgstrasse No. 15.**

Neue Salz- und Essig-Gurken, Westphälischer Schinken,  
ächte Göttinger Serbelatwurst, geräucherten Schwartenmagen  
3113 bei **H. Matern**, Oberwebergasse.

Bei Metzger **Sees** in der Nerostraße ist fortwährend frische Leber- und Blutwurst per Pfund 10 kr. zu haben. 3114

Das Geldpreisschießen mit der Bolzenbüchse wird heute Dienstag den 16. August fortgesetzt. **August Gerhardt.** 3117

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch, das verehrte Publikum dieser Stadt zu seinem, **Montag den 22. d. M.**, im großen Saale des Kurhauses stattfindenden Abschieds-Concert ergebenst einzuladen.

Außer den namhaftesten Künstlern der hiesigen Oper hat auch Fräulein **Johanna Wagner**, königl. preuß. Hof- und Kammerfängerin, ihre freundliche Unterstützung aufs bestimmteste zugesagt.

Numerirte Sitze à 1 fl. 45 fr.,

Entrée-Billets à 1 fl. 12 fr.

sind in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben.

Wiesbaden, den 15. August 1853.

**Louis Schindelmeisser,**

Kapellmeister.

3112

## Wichtiges Geschichtswerk.

In **A. Witting's** Verlags-handlung in Innsbruck ist erschienen und in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes vorräthig, in Wiesbaden namentlich in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung:**

# Der Feldzug

der

## kais. kgl. österreichischen Armee

unter Anführung des

### Feldmarschalls Grafen Radetzky in Italien

in den Jahren 1848 und 1849.

Von

Dr. Franz Joseph Adolph Schneidawind,

Professor der Geschichte am königlich Bayerischen Lyceum zu Aschaffenburg.

I. Bd. 8. broch. Ladenpreis für das complete aus 3 Bänden bestehende Werk 4 fl. 48 fr. rhein. 3115

## Ein- und Verkauf

von in- und ausländischen Staats- und standesherrlichen Obligationen, Staatslotterie-Effecten, Eisenbahn-Actien, Coupons, Banknoten u. u. bei

**Hermann Strauss.**

## Großes Niederländisches Affentheater

hat die Ehre von heute bis Donnerstag den 18. August seine Vorstellungen fortzusetzen. Anfang der Vorstellung Abends 7 Uhr.

**Donnerstag unwiderruflich zum letztenmal.** 3116

## Weilbach, Duchy of Nassau,

beautifully situated on the railway between Frankfort and Wiesbaden — (station Flörsheim) and within an hours distance of either place. Weilbach is the most effective sulphur spring Germany possesses, and is found to be remarkably efficacious in bilious, liver and hemorrhoidal complaints, weakness of the digestive organs, relaxed sore throat, congested state of the respiratory organs, as well as eruptive diseases of the skin, while the salubrity of its atmosphere and its remarkable evenness of temperature distinguish it as a singularly beneficial resort for invalids and delicate persons generally.

Weilbach further possesses a most complete hydropathic establishment.

Baron *Liebig* comments in the following terms on the Weilbach waters: „According to the late analysis by Professor *Will*, the spring at Weilbach, as might have been anticipated from its medicinal celebrity, belongs to the richest cold mineral springs in Germany; but as the water loses  $\frac{5}{6}$  of its sulphurous contents when transmitted bottled it is necessary, to obtain its full operation, to drink it at the spring itself.

Justus von Liebig“.

Resident english physician, John R. Robertson. A. M. M. D.

For every information respecting apartments etc. address to

2309 **Mr. Seebold**, Kur-House, Bad Weilbach, Nassau.

## Bureau für Auswanderung in WIESBADEN.

Regelmäßige Beförderung ab Biebrich oder Coblenz nach New-York, New-Orleans &c.

über Bremen alle 14 Tage

„ Havre alle 10 Tage

„ Antwerpen alle 14 Tage

„ London alle 8 Tage mittelst Postschiffe.

} mittelst Segelschiffen.

Ferner mittelst Dampfschiffen nach New-York:

am 29. August „Hansa“

„ 9. September „Washington“

„ 26. „ „Germania“

} ab Bremen.

Anmeldungen auf die Dampfschiffe werden zeitig erbeten.

Nähere Auskunft, sowie Ueberfahrtsverträge ertheilt

Die Generalagentur

von **F. W. Käsebier**

3118

in Wiesbaden.

## Verloren

Donnerstag den 9. August Abends zwischen 9 und 10 Uhr wurde vom Berliner Hof bis zum Alleeaal ein **Listre-Mad** mit schwarzem Besatz verloren. Der Finder wird gebeten solches gegen eine gute Belohnung Geisbergweg No. 14 zwei Stiegen hoch abzugeben. 3119

Eine goldene **Vorstechnadel** ist am letzten Freitag Abend verloren gegangen. Der redliche Finder erhält 2 fl. Belohnung in der Expedition dieses Blattes. 3120

Ein weiß und schwarz gefleckter **Wachtelhund** ist zugelassen und wird gegen die Einrückungsgebühr No. 26 verlängerte Marktstraße an den Eigentümer abgegeben. 3121

Samstag den 13. August Abends hat sich ein brauner,  $\frac{1}{2}$  jähriger **Wachtelhund** an der Schwalbacherstraße verlaufen. Der Besitzer wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Vergütung in der Exped. d. Bl. abzuliefern. 3122

**Ein Wort über die Zahnpasta**  
2258 des Herrn Dr. Suin de Boutemard \*), Arzt in Rheinsberg.

Ich habe diese viel gerühmte Zahnpasta nun an mir selber versucht, und kann daher aus eigener Erfahrung über deren Vorzüglichkeit ein Urtheil fällen: Ich wurde zu ihrem Gebrauch hauptsächlich durch ein Paar lose Zähne, welche mir beim Essen sehr hinderlich waren und mir dasselbe oft ganz verleiden, veranlaßt; das sie umkleidende Zahnfleisch war stets geschwollen und äußerst empfindlich. Ich muß bekennen, daß schon nach dreimaligem Gebrauche dieses Mittels der letztere Uebelstand gänzlich gehoben war, und jetzt nach achttägiger Anwendung — wenn auch die Zähne noch nicht wieder ganz fest sitzen — vermag ich doch meine Speisen wieder mit Vergnügen zu verarbeiten. Da es zum Reinigen der Zähne mittelst dieser Zahnseife nicht auf ein starkes Reiben derselben mit der Bürste ankommt, weil die auflösende Eigenschaft jener alle Unreinigkeiten bald beseitigt, so rathe ich eine ganz weiche Zahnbürste an, mit welcher man auch das Zahnfleisch selbst reiben kann, während eine härtere dasselbe sehr empfindlich berührt. Ich kann noch bemerken, daß der Preis dieser Pasta wirklich sehr niedrig gestellt ist, indem man mit einem Päckchen vollkommen ein halbes Jahr ausreichen kann, denn ein dreimaliges Hin- und Herreiben mit der naßgemachten Bürste auf dem Kuchen reicht hin, um so viel Masse darauf zu bringen, daß sogleich beim Reiben der Zähne hin und her ein dicklicher Schaum entsteht, welcher durch alle Zahnlücken hindurchdringt.

Steinfurt, den 9. August 1852.

Dr. Brosius, Königl. Kreis-Physikus.

\*) In Wiesbaden in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Päckchen à 12 Sgr. und 6 Sgr. nur vorräthig bei **A. Flocker**, Webergasse No. 42, sowie in Biebrich bei **Ad. Fischer**, in Weilburg bei **L. E. Lanz**.

## Hof von Holland.

### Table d'ôte um 1 Uhr

und werden im Abonnement zu einem sehr billigen Preis noch mehrere Abonnenten angenommen.

3071

**Chr. Schmidt.**

Es sind aus freier Hand zu verkaufen:

Eine noch fast neue 4sitzige **Glas-Calesche**,  
ein **Coupe**,  
eine **Droschke** und  
ein **Filburn**.

Die Calesche steht in Biebrich, Wiesbadener Straße No. 2, die drei anderen Wagen stehen in Wiesbaden und können durch den Hofmarschall-Amts-Bedellen Sternberger vorgezeigt werden. 2824

## Gesuche.

Man sucht nach **Biebrich** gegen künftigen Michaeli ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches gut bürgerlich kochen und alle andern Hausarbeiten verrichten kann, gegen einen jährlichen Lohn von 40 Gulden. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3089

Es wird ein **Logis** nebst geräumiger Werkstätte baldigst zu niethen gesucht. Von wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 2972

Auf Michaeli wird ein braves Mädchen gesucht, welches im Kochen und in allen Hausarbeiten wohl erfahren ist. Von wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 3123

Eine perfecte **Köchin**, welche englisch spricht, sucht eine Stelle bei einer englischen oder deutschen Herrschaft. Näheres zu erfragen Oberwebergasse No. 32 eine Stiege hoch. 3124

Ein gebildetes Frauenzimmer von sehr guter Familie sucht eine Stelle als **Gesellschafterin**, bei Kindern oder für mit auf Reisen zu gehen. Näheres auf Franco-Anfragen mit O. P. 303 bezeichnet poste restante Wiesbaden. 3125

Eine deutsche Herrschaft, auf dem Lande wohnhaft, sucht einen unverheiratheten soliden **Bedienten**, welcher gute Zeugnisse besitzt, im Serviren vollkommen gewandt ist und alle Verrichtungen versteht, die seinem Dienste zukommen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3126

Ein **Monatmädchen** wird sogleich gesucht Taunusstraße No. 9. 3127

Die **Bel-Etage** des Hauses No. 147 Eisenbahnstraße in **Castel** mit Balkon und vollständig möblirt, ist sogleich zu vermiethen. 3091

Le bel Etage meublé dans la maison No. 147 chemin de fer à Castel quinze minute d'ici, avec balcon tres agreablement suitue vers le Rhein et la ville de Mayence, est à louer. 3092

Au dem **Dogheimer Weg** in dem **Stuber'schen** Vorderhaus sind zwei möblirte **Zimmer** zu vermiethen. 3093

**475 fl.** liegen bei der israelitischen Cultuskasse zum Ausleihen bereit. 1990

**750 fl.** liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition d. Bl. 3051

**1000 fl.** sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3128

**1800 fl.** werden ohne Makler auf Grundstücke zu leihen gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 3052

**8—12,000 fl.** sind im Ganzen oder getheilt auszuleihen durch 3034

F. Schauf.

Die **Museen** sind geöffnet heute Nachmittag von 2 bis 5 Uhr.

### Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 16. August: **Robert der Teufel**, große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer. **Isabella**: Fr. Köhler, vom Stadttheater zu Danzig; **Berram**: Hr. Ehlén, vom Stadttheater zu Köln; **Raimbaud**: Hr. Cron, vom Stadttheater zu Mainz als Gäste.

Der junge Violinvirtuose **Remenyi**, der im letzten Concert mit dem größten Beifall den „Carnaval von Venedig“ spielte, gibt in den nächsten Tagen im Curjaal ein **großes Concert**.

## Wiesbadener tägliche Posten.

<p><b>Abgang von Wiesbaden.</b></p> <p><b>Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).</b>          Morgens 6, 10 Uhr.          Nachm. 4½, 5, 9-10 Uhr.</p> <p><b>Limburg (Eilwagen).</b>          Morgens 8½ Uhr.          Nachm. 3 Uhr.</p> <p><b>Coblenz (Eilwagen).</b>          Morgens 10 Uhr.          Nachm. 10½ Uhr.</p> <p><b>Coblenz (Briefpost).</b>          Morgens 10½ Uhr.</p> <p><b>Rheingau (Eilwagen).</b>          Morgens 7 Uhr 50 Min.          Nachm. 3½ Uhr.</p> <p><b>Englische Post (via Ostende).</b>          Morgens 10 Uhr.          Abends 9½ Uhr.</p> <p><b>Französische Post.</b>          Morgens 10 Uhr.          Abends 9½ Uhr.</p>	<p><b>Ankunft in Wiesbaden.</b></p> <p>Morgens 8, 10 Uhr.          Nachm. 12½, 4, 7½ Uhr.</p> <p>Nachm. 12 Uhr.          Abends 9¼ Uhr.</p> <p>Nachm. 3-4 Uhr.</p> <p>Morgens 8 Uhr.</p> <p>Morgens 10½ Uhr.          Nachm. 5½ Uhr.</p> <p>Nachm. 2-4 Uhr, mit          Ausnahme Dienstags.          (via Calais.)</p> <p>Abends 8 Uhr.</p>
--	--

## Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

### Abgang von Wiesbaden.

<p><b>Morgens:</b></p> <p>6 Uhr. 10 Min.          7 " 45 "          10 " 35 "</p>	<p><b>Nachmittags:</b></p> <p>2 Uhr.          5 " 35 Min          8 " 25 "</p>
---	--

### Ankunft in Wiesbaden.

<p><b>Morgens:</b></p> <p>8 Uhr 20 Min.          9 " 40 "          12 " 40 "</p>	<p><b>Nachmittags:</b></p> <p>2 Uhr 45 Min.          4 " — "          7 " 30 "          10 " — "</p>
--	--

## Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 13. August 1853.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1551	1546	Toscana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	104	103½
" Interimsscheine Agio	283	278	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 .	92	91½
" 5% Metalliq.-Oblig. .	86½	86¾	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	39½	38¾
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	91¼	91¼	" Fried.-Wilh.-No. 4b. .	60¼	59¾
" 4½% Metalliq.-Oblig.	78¾	77¼	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	102½	101½
" fl. 250 Loose b. R. .	126¼	125¼	" 4% ditto	99¾	99¼
" fl. 500 " ditto . .	—	204	" 3½% ditto	93¼	93
" 4½% Bethm. Oblig. .	80	79½	" fl. 50 Loose . . . . .	100¼	100¼
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	100	" fl. 25 Loose . . . . .	32	31½
Preussen. 3½% Staatsschuldch.	94	93½	Baden. 4½% Obligationen . .	103½	102¾
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	44	43¾	" 3½% ditto v. 1842 .	93¼	92¾
" 1% . . . . .	23¼	23¾	" fl. 50 Loose . . . . .	71¾	71¼
Holland. 4% Certificate . . . .	—	95½	" fl. 35 Loose . . . . .	41¾	41¼
" 2½% Integrale . . . . .	64¼	63¾	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	102¼	102¼
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	99½	99	" 4% ditto	100	99¾
" 2½% " " b. R. .	57	56½	" 3½% ditto	93¾	93¼
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	98¼	98	" fl. 25 Loose . . . . .	29¼	29¼
" 3½% Obligationen . .	96¾	96¼	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	29	28¾
" Ludwigsh.-Bexbach .	128	127¼	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	97¾	96¾
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	102¾	102¼	" 3½% Obligat. v. 1846	97¾	96¼
" 3½% ditto	92¾	92¼	" 3% Obligationen . .	87¾	86¾
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	98	97¾	" Taunusbahnactien . .	306	304
" Sardinische Loose .	42¼	41¾	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	117¼	117¾
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	95¾	95¼	Vereins-Loose à fl. 10 . . . . .	10¼	10¼

### Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S. . . . .	100¼	100¼	London Lst. 19 k. S. . . . .	118¼	118¼
Augsburg fl. 100 k. S. . . . .	119¾	119¾	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	101	100¾
Berlin Thlr. 60 k. S. . . . .	105¾	105¾	Paris Frs. 200 k. S. . . . .	95¼	94¾
Cöln Thlr. 60 k. S. . . . .	105¼	105¼	Lyon Frs. 200 k. S. . . . .	95¼	94¾
Hamburg MB. 100 k. S. i . . . .	89¼	89	Wien fl. 100 C. k. S. . . . .	109¾	109¾
Leipzig Thlr. 60 k. S. . . . .	105¼	105¼	Disconto . . . . .	—	2½%

### Gold und Silber.

Neue La'or fl. 11.	Rard-Ducat. fl. 5. 38-37	Preuss. Thl. fl. 1. 45¼-45¼
Pistolen . . . . . 9. 47-46	20 Fr.-St. . . . . 9. 31¼-30¼	Fr. Cas.-Sch. „ 1. 45¼-45¼
Pr. Frdr'd'or „ 9. 58¼-57¼	Engl. Sover. „ 11. 50	5 Fr.-Thlr. „ 2. 22-21¼
Holl. 10 fl. St. „ 9. 54-53	Gold al Mco. „ 382-380	Hochh. Silb. „ 24. 32-30

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 190.) 16. August 1853.

Der neue große **Teppich** von hiesigen Frauen und Jungfrauen für den Chor der katholischen Kirche dahier gestickt, ist noch heute und morgen von Morgens 10 Uhr an bis Abends 5 Uhr in der genannten Kirche zu sehen. Zugleich wird bemerkt, daß, da noch nicht alle Kosten für diese große und reiche Arbeit bestritten werden konnten, freiwillige Gaben der resp. Besuchenden mit Dank angenommen werden.

Wiesbaden, den 16. August 1853.

3037

## Schreibunterricht.

In der Schreibstunde, welche der Unterzeichnete Abends von 7 bis 9 Uhr hält, können noch einige **Erwachsene** Aufnahme finden.

**F. J. Bertina**, Schreibmeister,  
Schwalbacherstraße No. 7.

3094

Ellenbogengasse No. 7 im zweiten Stock sind schöne, weiße **Sinnach-Zwiebeln** per Schoppen zu 6 kr. zu haben.

3095

Gestempelte **Sinnachgewichte** und **Blockgewichte**, feine **Waagebalken**, **Straßburger Waagen**, **Brückenwaagen**, **Schnell-** oder **Schnepfwaagen**, **Fußketten** und kleinere **Waageketten** sind stets vorräthig bei

3096

**L. Marburg** in Wiesbaden.

Ein- und Verkauf aller Arten **Staatspapiere**, **Staats-Lotterie-Anlehens-Loose**, **Eisenbahn-Actien**, **Coupons** u. s. w. bei

3097

**Raphael Herz Sohn**

Taunusstraße No. 30.

## Neues Maasß.

**Halbmaasß-**, **Schoppen-** und halbe **Schoppen-Flaschen**, **Schoppen-**, **halbe** und **viertel Schoppen-Gläser**, **Bierseidel** von 1 Schoppen, sowie unser übriges **Glaswaaren-Lager** empfehlen wir unter **Zusicherung** billigst gestellter **Preise**.

**Franz & Bachmann**,

2216

Domplatz No. 8 neu in Frankfurt am Main.

Eine vollständige **Electrisir-Maschine**, die sich besonders für Schulen eignet, wird billig abgegeben **Marktstraße No. 24 im 3. Stock.**

3014

Eine große Partie  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{7}{4}$  breite farbige **Doppelfarsets** und weiße **Doppelfhirts** sind wieder angekommen und werden solche sowohl im Stück als auch im Einzelnen zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

**L. H. Reifenberg,**  
vis-à-vis der Post.

3040

## Ruhrer Steinkohlen.

Vom 15. bis 20. August lasse ich wieder **Ofen- und Schmiedekohlen** in Biebrich ausladen. 3085

Wiesbaden, den 13. August 1853.

**Günther Klein.**

Es ist ein **Glaserker** billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 2991

## Zu verkaufen.

Ein fast ganz neuer **Berschlag** für ein Pianoforte (Flügel) und ein **Berschlag** für ein großes Bild ist billig abzugeben in der Wilhelmstraße No. 5. 3086

Es sind  $\frac{3}{4}$  Morgen **Wickensfutter** zu verkaufen. Näheres zu erfragen Röderstraße No. 16. 2967

## Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße No. 12 bei Wittwe Köhrig ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein vollständiges Logis sogleich zu vermieten. 2049

Burgstraße No. 13 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 2493

Burgstraße bei Chr. Störkel ist im Vorderhaus ebener Erde ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 3098

Dogheimerweg No. 1 bei Chr. Scherer ist der zweite Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3003

Dogheimerweg ist in dem Landhause No. 1 c eine Wohnung von 6 bis 9 Zimmern, Küche &c. zu vermieten. Auch können einige davon möblirt vermietet werden. Näheres Friedrichstraße No. 32. 2943

Dogheimer Chaussee bei Michael Schmidt Wittwe ist der obere Stock wegen Wohnungsveränderung auf den 1. October anderweit zu vermieten. 2566

Ed der Kirch- und Schulgasse bei Chr. Bücher zum Nonnenhof ist der untere Stock ganz oder getheilt zu vermieten und kann den 1. bis 15. October bezogen werden. 3054

Ed der Taunus- und Röderstraße No. 23 ist eine Familienwohnung im 2. Stock, und im 1. Stock Zimmer und Cabinet, Küche, Kammer, Keller auf den 1. October zu vermieten. 2495

Ellenbogengasse No. 11 ist eine kleine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 2364

- Friedrichstraße No. 33 ist der obere Stock auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 3099
- Geisbergweg bei Rathskassirer Maurer Wittwe ist in ihrem neuen Hause auf kommenden October eine freundliche Familienwohnung nebst allem Zubehör anderweit zu vermieten. 2314
- Geisbergweg No. 14 bei G. Hack ist auf den 1. October eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, einer großen Küche, Dachkammer, sammt allem Zubehör und in gutem Zustande, zu vermieten. 2729
- Geisbergweg sind zwei vollständige Logis auf September oder October zu vermieten. Näheres bei G. L. Hesel, Burgstraße. 3100
- Goldgasse No. 2 bei Bäcker Buderus ist der zweite Stock zu vermieten und kann den 1. October bezogen werden. 2836
- Große Burgstraße No. 7 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes auf den 1. October zu vermieten. 2731
- Heidenberg No. 31 ist ein Logis im zweiten Stock und ein Dachlogis zu vermieten. 3005
- Heidenberg No. 33 im zweiten Stock ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten; auch wird daselbst ein Schläfer angenommen. 3101
- Hochstätte No. 15 sind zwei kleine Logis zu vermieten. Näheres bei Rathsdienner Kiffel. 3055
- Hochstätte bei Wittwe Tremus ist ein Logis zu vermieten und kann bis den 1. October bezogen werden. 3056
- Hochstätte bei Heinr. Birk ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 3102
- Kapellenstraße bei G. Bott sind in seinem neu erbauten Hause noch 3 Logis, welche sogleich bezogen werden können. Auch kann bei demselben ein Theil seiner Scheuer abgegeben werden. 3006
- Kirchgasse ist die Wohnung, welche bisher Herr Stadtrechner Lauterbach bewohnt, sowie die Bel-Etage im Hofgebäude rechter Hand bis zum 1. October anderweit zu beziehen. Näheres bei Gebrüder Walther. 2684
- Kleine Schwalbacherstraße No. 4 ist eine Stube mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3103
- Langgasse No. 46 bei A. Höhler ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 2572
- Markt No. 2 bei Frau Oberforstrath Huth ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 2887
- Marktstraße No. 7 ist ein Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. 3008
- Marktstraße No. 10 ist eine Stube mit Bett zu vermieten. 2785
- Mezgergasse No. 13 bei L. Scheuermann ist der obere Stock nebst Zubehör zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 3104
- Mezgergasse No. 27 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 2948
- Mezgergasse No. 28 ist ein kleines Logis zu vermieten. 3061
- Mühlgasse No. 5 sind zwei Logis, eine Scheuer und Stallung zu vermieten. 3063
- Mühlgasse No. 7 sind 2 möblirte Cabinets zu vermieten. 3105
- Mühlgasse No. 8 ist der mittlere Stock, neu hergerichtet, sogleich zu vermieten. 2508
- Mühlgasse bei L. Montag ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. 2427

- Nach der neuen Schule bei Hofmusikus Koch ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermiiethen. 3064
- Nerostraße No. 21 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis zu vermiiethen und kann den 1. November bezogen werden. 3106
- Neugasse No. 4 ist auf den 1. October ein Logis zu vermiiethen. 2429
- Neugasse No. 15 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermiiethen. 2842
- Neugasse No. 18 ist im zweiten Stock eine Familienwohnung mit allen Bequemlichkeiten, sodann mehrere möblirte Zimmer mit Cabinets zu vermiiethen. 2511
- Oberwegergasse bei Ph. Enders sind einige möblirte Zimmer zu vermiiethen, wobei auch die Kost gegeben werden kann. Auch ist daselbst ein Dachlogis für eine Familie zu vermiiethen und kann gleich oder später bezogen werden. 3065
- Oberwegergasse No. 35 bei Wittwe Weber ist ein Dachlogis zu vermiiethen und auf den 1. October zu beziehen. 3107
- Oberwegergasse bei Mezger Seewald ist im Hintergebäude eine separate Wohnung auf 1. Juli zu vermiiethen. 1953
- Römerberg No. 38 bei E. Güttler ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermiiethen. 3066
- Saalgasse No. 2 ist ein Dachlogis zu vermiiethen und sogleich zu beziehen. 2272
- Saalgasse No. 3 ist ein Logis zu vermiiethen. 1755
- Saalgasse No. 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermiiethen. 2630
- Saalgasse No. 20 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis zu vermiiethen und bis zum 1. October zu beziehen. 2430
- Schulgasse No. 5 (Hofmann'sches Haus) sind 2 Logis, jedes 1 Zimmer mit Alcoven, Werkstätte, Mansarde, Dachkammer, Küche und Keller enthaltend, auf 1. October im Ganzen oder getheilt zu vermiiethen. 3009
- Schwalbacherstraße No. 14 ist eine Wohnung im zweiten Stock auf den 1. October zu vermiiethen, dieselbe kann auf Verlangen auch gleich bezogen werden. 2435
- Sonnenbergertbor. Das bisher von Herrn Kapellmeister Schindelmeisser bewohnte Logis ist vom 1. October an anderweitig zu vermiiethen. Näheres bei Ph. Freinsheim im Ritter. 1683
- Sonnenbergertbor im Ritter ist ein Laden mit Comptoir und vollständigem Logis auf den 1. October zu vermiiethen. Näheres bei Ph. Freinsheim. 2579
- Steingasse No. 15 bei Kaspar Badior ist ein Logis im zweiten Stock gleich oder auch später zu vermiiethen. 3108
- Steingasse No. 24 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermiiethen. Näheres zu erfragen bei Musikus Reinhard, wohnhaft bei Dekonom Lendle, Eck der Taunus- und Röderstraße. 2516
- In einem der schönsten Stadttheile ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Piecen, Kammern, Küche ic. mit oder ohne Möbel vom 15. October an auf ein oder mehrere Jahre zu vermiiethen. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3010